



**PROFREIBAD
WALDSHUT**

5 Jahre

PRO FREIBAD Waldshut e.V.

2017-2022



Als 2016 die Pläne von Stadtverwaltung und Gemeinderat konkreter werden, eines der beiden Freibäder in Waldshut-Tiengen zu sanieren und das andere möglicherweise zu schließen, setzen sich Waldshuter Bürgerinnen und Bürger mit verschiedenen Aktionen, Leserbriefen und der Übergabe von 4500 Unterschriften an Oberbürgermeister Dr. Philipp Frank für den Erhalt ihres Freibades ein.

Nach einer Bürgerinformationsveranstaltung am 1. Dezember 2016 in Gurtweil erfolgt am **30. Januar 2017** die Gründung des Vereins **Pro Freibad Waldshut e.V.** Bei der Gründungsversammlung wählen die rund 40 Mitglieder Christiane Maier zur Vorsitzenden, Thomas Scheibel zum Stellvertreter, Kerstin Maier als Schriftführerin, Christine Heitzmann als KassiererIn, Erika Thinnes, Ulrich Tillessen und Reinhard Schmack als Beisitzer*innen.





**PROFREIBAD
WALDSHUT**

2. Stadtputzede und Aktion „5 vor 12“

www.pro-freibad-waldshut.de



Bei der **Aktion „5 vor 12“** in der Waldshuter Kaiserstraße im Anschluss an die alljährliche Stadtputzede am 11. März 2017 stößt unser Anliegen auf breites Interesse, wie das kurze Filmdokument zeigt, das unser Mitglied Günter Fröhlich festgehalten hat.



Bei der ersten Mitgliederversammlung nach zweieinhalb Monaten am 5. April 2017 zählt der Verein bereits **über 600 Mitglieder**.



Es ist 5 vor 12!

Bei seiner Sitzung vom 3. April wird der Gemeinderat über die Zukunft der Bäder entscheiden. Wir wollen deshalb noch einmal zeigen, dass uns der Erhalt unseres Freibades am Herzen liegt!

Der Verein Pro Freibad Waldshut e.V. ist mit Stadtverwaltung und Stadtwerken im Gespräch, um nach Lösungen und Wegen zum Erhalt des Waldshuter Freibades zu suchen. Wir laden Groß und Klein herzlich ein ins Badeparadies!

Samstag, 11. März um 11:55 Uhr vor dem Waldshuter Rathaus

Wir hoffen, dass die Bürgerinnen und Bürger und auch der Gemeinderat schon jetzt in Badestimmung kommen!

Also: **Sonnenhüte, Badekleidung, Handtücher, Schwimmtiere, Taucherbrillen, Liegestühle,...** mitbringen!

PROFREIBAD WALDSHUT

"Wir wollen unser Freibad erhalten!"

Als der Gemeinderat am 3. April 2017 beschließt, nur das Freibad in Tiengen zu sanieren, steigt die Mitgliederzahl erstmals auf **über 900 Personen** an, die sich für den Erhalt des Bades einsetzen: Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren, ganze Familien und Vereine, auch ehemalige Waldshuter*innen und Gäste von auswärts, die das schön gelegene Waldshuter Freibad schätzen.

Verschiedene **Arbeitsgruppen** kümmern sich um Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoren. Die „**AG Technik**“ informiert sich über die Badewasser-Technik, besucht Schwimmbäder in der Umgebung und sucht nach Möglichkeiten für eine kostengünstige Sanierung. Die „**AG Aktionen**“ organisiert einen Kuchenverkauf und eine Saison-Eröffnungs-Party am 1. Mai 2017.





Bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung informiert der Vorstand am 3. Mai 2017 die erstaunten Anwesenden über den Eingang einer **anonymen Millionenspende**. Als der Gemeinderat am 15. Mai die Annahme der Spende verweigert und erklärt, er wolle bei seinem Beschluss bleiben, nur das Tiengener Freibad zu sanieren, werden zahlreiche überregionale Zeitungen, Radio- und Fernsehsender auf das Thema aufmerksam und führen Interviews und Aufzeichnungen durch. Am 18. Mai 2017 in der „**Landesschau**“ wird die Reportage von Petra Jehle (SWR) ausgestrahlt.

Danke an den anonymen Spender/ die anonyme Spenderin, der/ die sich bis heute nicht zu erkennen gegeben hat! Ohne die Spende wären das Engagement des Vereins bis hin zur jetzt erfolgten Sanierung des Bades vermutlich nicht möglich gewesen.



Groß ist die Enttäuschung, als im Sommer 2017 die Wasserrutsche im Nichtschwimmerbecken gesperrt werden muss, weil der TÜV Sicherheitsmängel festgestellt hat. Als kleiner Trost spendieren wir dem Freibad eine **Kinderrutsche** aus Holz, die im Beisein von Zimmermeister Lorenz Eschbach und Stadtwerke-Geschäftsführer Horst Schmidle feierlich eingeweiht wird.

Beim „**Rutschen-Fest**“ am 9. Juli 2017 kann man einen Tag lang eine große Rutsche benutzen (danke an die Narro-Zunft Waldshut e.V.!) und von oben eine herrliche Aussicht über das Bad und den Rhein genießen... Außerdem begrüßen wir an diesem Tag unser **1000. Mitglied** – es ist der **Verein Alt Waldshut!** Damit ist PRO FREIBAD der größte Verein in Waldshut-Tiengen.





Hoch Badnerland – Pro Freibad Waldshut

Melodie: nach Ernst Julius Otto 1842
Text: Volksgut um 1865, 3. und 4. Str. Adolf Bornhauser (*1927) 2017

1. Das schönste Land in Deutschlands Gau'n,
das ist mein Badner Land.
Es ist so herrlich anzuschau'n
und ruht in Gottes Hand.
Drum grüß' ich dich mein Badnerland,
du edle Perle im deutschen Land!
Frisch auf, frisch auf mein Badnerland!
2. In Karlsruh' ist die Residenz,
in Mannheim die Fabrik.
In Rastatt steht die Festung,
und das ist Badens Glück.
Drum grüß' ich dich...
3. Das schönste Schwimmbad weit und breit,
das liegt bei uns am Rhein.
Es ist seit langer Zeit schon so:
macht Alt und Jung im Sommer froh.
Es liegt so schön in der Natur
und spendet uns Erholung pur-wunderbar!
Das Bad ist schön, das Bad ist schön,
das Bad darf niemals untergeh'n!
4. Und plötzlich haben wir den Salat,
mit unserm schönen Bad.
Das Wasser ist nicht mehr so rein,
wie es gesetzlich sollte sein.
Daselbst erhob sich große Not,
weil man uns mit der Schließung droht –
heidenei!
Das darf nicht sein, das Bad ist schön,
das Bad darf niemals untergeh'n!

Beim Wunschkonzert des Musikzugs St. Florian an der Waldshuter Chilbi, wird das Lied „**Hoch Badnerland**“ von einem Spontan-Chor gesungen und mit 2 Strophen ergänzt, die unser Mitglied Adolf Bornhauser getextet hat.



Beim gleichen Anlass wird der von Thomas Scheibel komponierte Marsch „**Waldshuter Wasserspiele**“ uraufgeführt und erzielt eine Rekordsumme und Beifallsstürme im Festzelt.



Musikkonzert Musikzug St. Florian



SOS
Rettet unsere
Waldshuter
Schwimmbad

DER

D

Von Anfang an vertreten wir die Meinung, dass ein Freibad ein Stück Lebensqualität ist - für die Menschen, die hier Leben, aber auch für Gäste aus nah und fern. Deshalb sollte sich eine Stadt wie Waldshut-Tiengen auch zwei Freibäder leisten können. Dass wir uns mit unseren Nachbarn aus Tiengen über die geplante Sanierung ihres Bades freuen, bringen wir durch einen „**Familien-Triathlon**“ zum Ausdruck: Zu Fuß oder mit dem Fahrrad machen wir uns auf den Weg ins Tiengener Freibad, wo wir einen schönen Nachmittag verbringen. Auch treffen wir uns mit Bürgerinnen und Bürgern aus Tiengen, die sich für die Sanierung ihres Bades einsetzen.



Am 9. September 2017 führen wir unsere erste **Hauptversammlung** durch – und sind froh, dass nicht alle inzwischen 1200 Mitglieder kommen! Bei heftigem Regen können wir die Versammlung mit zahlreichen Gästen in der Halle des Busunternehmens Hölzer durchführen – vielen Dank!

Neben der Uraufführung des „**Schwimmbad-Songs**“ unseres Mitglieds Uli Wieser berichten die einzelnen Arbeitsgruppen und präsentiert unser Mitglied **Sabine Granacher** die ersten selbstgemachten „Fanartikel“.





Beim Kuchenverkauf in der Innenstadt, beim Nikolausmarkt in der Schmittenau und weiteren Anlässen können wir viele Bürgerinnen und Bürger für das Thema gewinnen.

Schon im Oktober 2017 stellen wir Gemeinderat, Stadtverwaltung und unseren Mitgliedern ein **Sanierungskonzept** vor, das den Betrieb des Bades unter Beibehaltung der großen Wasserfläche in Zukunft sicherstellen könnte. Statt Edelstahlbecken setzen wir auf Folienauskleidung, statt der üblichen Mehrschichtfilter auf innovative Anschwemmfilter-Technik, wie sie in der Schweiz standardmäßig eingesetzt wird. Damit ist eine **Sanierung des Bades für 1,8 Mio €** möglich!



An der **Aufnahme des Marsches „Waldshuter Wasserspiele“**, beteiligen sich spontan rund 80 Musiker*innen aus unserer Stadt. Am Fasnachtmontag sind wir als **„nährische Badbesucher“** in der Kaiserstraße im Einsatz, bei der Stadtputzede rund ums Freibad. Am 5. Mai starten wir optimistisch in die neue Freibad-Saison.



In seiner Sitzung am 19. März 2018 - mit Einsatz eines Security-Unternehmens und zweier „Gutachter“ – folgt der Gemeinderat mehrheitlich dem Vorschlag von Oberbürgermeister Dr. Philipp Frank, das Waldshuter Freibad nach abgeschlossener Sanierung in Tiengen zu schließen. Jetzt bleiben uns drei Monate, um ein **Bürgerbegehren** gegen diesen Gemeinderatsbeschluss zu erwirken. Bei zwei außerordentlichen Mitgliederversammlungen am 27. März und 23. April 2018 (ebenfalls unter Mitwirkung von „Gutachtern“) sprechen sich die Vereinsmitglieder einstimmig für diesen Weg aus und bestimmen Christiane Maier, Thomas Scheibel und Gerd Jacobshagen als Vertrauenspersonen im Sinne von §21 Abs. 3 GO BW.





BÜRGERBEGEHREN
hier unterschreiben
bis 10. Juni

"Wir wollen
unser Freibad
erhalten!"

Näherholung mit einzigartiger Rheinlandschaft | bezahlbares Freizeitangebot für alle Generationen | gute Erreichbarkeit | schwimmen lernen ist lebenswichtig | einfaches Bad regt die Kreativität der Kinder an | gut für Tourismus | u.v.m.

BITTE UNTERSTÜTZEN SIE UNSER ANLIEGEN!
Für mehr Infos kontaktieren Sie uns: pro-freibad-waldshut@gmx.de

Bürgerbegehren „Erhalt des Waldshuter Freibads“

Die Unterzeichnenden beantragen einen Bürgerentscheid nach §21 Absatz 3 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg zu folgender Fragestellung:

Soll das Waldshuter Freibad wie bisher geöffnet bleiben und langfristig durch die Stadtwerke Waldshut-Tiengen GmbH weiter betrieben werden?

Begründung: Am 19.03.2018 hat der Gemeinderat beschlossen, das Waldshuter Freibad zu schließen, sobald die Sanierung des Tiengerer Freibads abgeschlossen ist. Der Verein Pro Freibad Waldshut ist überzeugt, dass eine große Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger das wunderschön gelegene Waldshuter Freibad als Mehrwert für die Doppelstadt sieht und es – entgegen diesem Gemeinderatsbeschluss - als kultur- und generationsübergreifende Sport- und Begegnungsstätte erhalten will. Das Waldshuter Freibad soll deshalb - unabhängig von der Sanierung des Freibades in Tiengen - weiterhin offenbleiben.

Kostendeckungsvorschlag: Sollte das Freibad in Waldshut offengehalten werden, fallen nach Angaben der Stadt mindestens 3,5 Millionen € Renovierungskosten an. Nach Angaben der Stadt würden sich nach der Renovierung die nicht gedeckten Betriebskosten auf ca. 220.000 € (bisher 175.000 €) pro Jahr erhöhen. Zur Deckung schlagen wir vor: 1) Spendenannahme durch die Stadt, die in Höhe von 1 Million € dem Verein Pro Freibad Waldshut zum Zwecke der Sanierung des Bades bereits verbindlich zugesagt ist. 2) Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B um voraussichtlich 20 Punkte zur Deckung der restlichen Renovierungskosten. Dies ergäbe bei einem durchschnittlichen Einfamilienhaus eine Erhöhung um ca. 25 € pro Jahr. 3) Erhöhung der Eintrittsgelder entsprechend den erhöhten Betriebskosten, die noch zusätzlich dadurch reduziert werden können, dass der angedachte ganzjährige Betrieb des Hallenbades entfallen kann.

Vertrauenspersonen:
Christiane Maier, Felsenweg 6, 79761 Waldshut-Tiengen, Tel.: 0 77 51 / 89 66 34
Thomas Scheibel, Zurzacher Str. 3, 79761 Waldshut-Tiengen, Tel.: 0 77 51 / 87 02 96
Gerd Jacobshagen, Wolfsackerweg 35, 79761 Waldshut-Tiengen, Tel.: 0 77 51 / 13 31

Die Unterzeichnenden berechtigen die Vertrauenspersonen, den Antrag im Falle eines Kompromisses zurückzunehmen oder im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten abzuändern, soweit dies für die Zulässigkeit erforderlich ist. Unterschriftsberechtigt sind alle Einwohner mit Hauptwohnsitz in Waldshut-Tiengen ab 16 Jahren, welche die deutsche Staatsbürgerschaft oder eines anderen Landes der Europäischen Union besitzen.
Alle Eintragungen müssen leserlich, vollständig und eigenhändig erfolgen.

Nr.	Nachname	Vorname	Straße und Hausnummer	Ort	Geburtsdatum	Datum	Unterschrift
1				79761 Waldshut-Tiengen			
2				79761 Waldshut-Tiengen			
3				79761 Waldshut-Tiengen			
4				79761 Waldshut-Tiengen			
5				79761 Waldshut-Tiengen			
6				79761 Waldshut-Tiengen			
7				79761 Waldshut-Tiengen			
8				79761 Waldshut-Tiengen			
9				79761 Waldshut-Tiengen			
10				79761 Waldshut-Tiengen			

Rückgabe der Unterschriftenlisten bis spätestens 10.6.2018 an: Christiane Maier, Felsenweg 6, 79761 Waldshut-Tiengen, Tel.: 07751 / 89 66 34

Nach einem „Fehlstart“ (auf den Unterschriftenlisten dürfen nicht die laut unserem Konzept nötigen Sanierungskosten von 1,8 Mio € stehen, sondern die von der Stadtverwaltung geschätzten 3,8 Mio €) müssen wir zwischen 10. Mai und 14. Juni **mindestens 1500 Unterschriften** sammeln. Viele Mitglieder gehen von Haus zu Haus. Bei Informationsständen in den Innenstädten von Waldshut und Tiengen ergeben sich viele gute Gespräche. Besonders freuen wir uns über den Zuspruch von Bürger*innen aus Tiengen und den Ortsteilen, die unseren Wunsch gut nachvollziehen können und gerne unterstützen.

Am 14. Juni übergeben wir **4908 gültige Unterschriften** für den Erhalt des Bades an Bürgermeister Joachim Baumert.



Eine ganz andere **Hauptversammlung** findet am 23. Juni 2018 im Waldshuter Freibad statt: Mitglieder und auch die Gäste sitzen auf Bierbänken, Klappstühlen, Handtüchern oder einfach im Gras. Die Vorstandschaft bekommt viel Lob zu hören und wird einstimmig wiedergewählt und ergänzt. Bäderbetriebsleiter Daniel zur Mühlen darf zwei Spielgeräte für das Nichtschwimmerbecken entgegennehmen. Nach dem Finger-Food-Buffer konnten die Vereinsmitglieder das WM-Spiel Deutschland – Schweden anschauen und bis in die Nacht **unter Flutlichtbeleuchtung schwimmen**.



In unserer Satzung ist der **Vereinszweck** beschrieben mit „Förderung der Gesundheit, des Sports und des sozialen Miteinanders in Waldshut.“ Das alles wird am Wochenende 14./15. Juli 2018 bei der ersten **Vereinsübernachtung** verwirklicht, bei der Familien und Einzelpersonen das Freibad in einen Campingplatz verwandeln. Die „Waldstadtfäger-Revivals“ sorgen für super Stimmung und gehen für die Zugabe sogar ins Wasser!





In seiner Sitzung am 23. Juli 2018 stellt der Gemeinderat die Weichen: Trotz des eindeutigen Votums der Bürger*innen will die Mehrheit der Ratsmitglieder am gefassten Beschluss festhalten und legt den ersten **Bürgerentscheid** in der Geschichte der Stadt auf **Sonntag, 21. Oktober 2018** fest.

In den folgenden Wochen finden **Informationsveranstaltungen** an verschiedenen Orten statt, werden **Flyer** und **Videofilme** produziert, **Leserbriefe** verfasst, **Schaufenster** dekoriert, schwimmen hellblaue **Wasserbälle** in den Brunnen, bekleben Bäckereien ihre **Brottüten**, stellt man sein Glas im Restaurant auf einem hellblauen **Bierdeckel** ab, erhält man in einer Eisdiele ein hellblaues „**PRO FREIBAD-Eis**“, sieht man überall den auffälligen **Anhänger** – und mit Joachim Ebi ist der **Bockgewinner** der 550. Waldshuter Chilbi einer von uns!



Ich stimme mit JA ...

... weil ich meinen Glauben in die Demokratie zurückgewinnen möchte: All die vielen Stunden, die wir investiert haben, können doch nicht umsonst gewesen sein! Zu Beginn war der Wunsch, das Bad für meine Kinder zu erhalten; jetzt geht es darum, diesen schönen Flecken Erde für die Stadt Waldshut-Tiengen als Ganzes zu retten.

Christiane Maier (40) aus Schmitzingen, Vorsitzende Pro Freibad Waldshut e.V.

... weil wir jetzt 16 und wahlberechtigt sind und wir diese Möglichkeit nutzen wollen, um UNSER Freibad zu erhalten, wo wir uns treffen, schwimmen und Spaß haben!

Marie Tröndle und Annabelle Heitzmann (beide 16) aus Waldshut

... weil das Freibad Tiengen für beide Stadtteile zu klein dimensioniert ist und eine zusätzlich Verkehrsbelastung auf der B34 und durch Gurtweil entsteht.

Michael Isele (50) aus Waldshut

... weil eine Einrichtung, die der Lebensqualität der Menschen dieser Stadt dient, erhalten bleiben muss, auch wenn sie nicht gewinnbringend ist.

Rainer Bermann (66) aus Gurtweil

... weil mich die bisherigen Beschlüsse des Stadtrates in der Badfrage nicht überzeugen und weil bei so viel Engagement der Bürgerinnen und Bürger für das Waldshuter Freibad ein Weg gefunden werden muss, an anderer Stelle zu sparen.

Bernhard Scherer (59) aus Waldshut, Pfarrgemeinderatsvorsitzender St. Verena

... weil es in der Nähe, schön am Rhein liegt und leicht mit dem Fahrrad erreichbar ist. Auf den 50-Meter-Bahnen kann ich lang und gut schwimmen.

Markus Wasmer (56), aus Eschbach

... weil ich nicht verstehe, wie der Gemeinderat und die Stadt unnötig viel Geld für die Sanierung eines Bades ausgeben wollen, während sie das andere, besser besuchte Bad für das gleiche Geld hätten sanieren können.

Helmut Schmid (77) aus Waldshut, 24 Jahre Bäderbetriebsleiter in WT

... weil jeder schwimmen lernen muss und Schwimmen der Breiten-Sport für jedes Alter und jeden Geldbeutel ist! Ich habe selbst im Waldshuter Schwimmbad schwimmen gelernt und schwimme bis heute leidenschaftlich gern!

Monika Helling (66), Schulleiterin i.R. und Hans-Gerd Helling (72) aus Gurtweil

... weil Waldshut ohne Freibad erheblich an Attraktivität und Lebensqualität einbüßen würde.

Natalie Holzbach (18), aus Waldshut

... weil ich mich im Sommer nach dem Arbeiten gerne im Schwimmbad abkühlen gehe und mir gar nicht vorstellen will, wie es wäre, wenn es nur noch ein Freibad für die ganze Stadt Waldshut-Tiengen gibt, das dann total überfüllt ist!

Tatjana Merk (24) aus Tiengen

... weil ich die Entscheidung des Gemeinderates und des Oberbürgermeisters bei allen vorliegenden Fakten korrigieren möchte.

Werner Späth (67) aus Waldshut

... weil das Freibad seit Jahren mehr als nur ein Schwimmbad für uns ist. Es ist ein Ort, um Freunde zu treffen, uns zu erholen und ein Stück Heimat. Egal ob wir aus Berlin oder Heidelberg nach Hause kamen, ein Besuch im Freibad war immer Pflicht.

Simon Morath (27) und Michael Fulde (25) aus Waldshut

... weil das Bad eine tolle Freizeiteinrichtung ist, die Bürgern aller Altersklassen die Möglichkeit gibt, den Schwimmsport auszuüben.

Mathias Schneider (57) aus Waldshut, 1. Vorsitzender SC Neptun

... weil das Freibad Waldshut mit öffentlichen Verkehrsmitteln, dem Rad und zu Fuß gut erreichbar ist und mit seiner Lage, sowie in Verbindung mit den weiteren Freizeit- und Tourismuseinrichtungen der Stadt, einen großen Mehrwert für Waldshut-Tiengen hat.

Philipp Studinger (36) aus Waldshut, Vorsitzender CDU-Ortsverband Waldshut



... weil es für uns im Sommer der ideale Treffpunkt mit anderen Familien sind, und unsere Kinder jeden Mittag Spaß mit ihren Freunden haben; wir Mütter können gemeinschaftlich auf die Kinder aufpassen und den heißen Sommer im Schatten der großen Bäume genießen.

Juliane Vatter (35) und Nadja Schmidt-Jensen (35) aus Waldshut

... weil das Bad eine unersetzliche Kostbarkeit Waldshuts ist, für jeden leicht zu erreichen. Deshalb steht zu seiner Sanierung weiterhin 1 Million Euro auf einem Treuhandkonto zur Verfügung.

der anonyme Spender

... weil das Bad mit seiner einmaligen Lage eines der schönsten Freibäder am Hochrhein und, neben dem Wildgehege, eine der wenigen Freizeiteinrichtungen für Familien mit Kindern ist und somit einen wertvollen Aktivposten der Stadt darstellt.

Otto Straub (79) aus Waldshut

Ich bin für den Erhalt des Waldshuter Freibades, weil ...

... es für Kinder und Erwachsene ein gut erreichbarer, wunderbarer Ort mitten in der Natur zum Schwimmen und für Sport ist und der Erholung dient und somit zur Lebensqualität beiträgt.

Rita Schwarzelühr-Sutter (55), MdB, in der Schmittenau aufgewachsen

... hier viele Familien die Möglichkeit haben, das Schwimmen zu erlernen, zu vertiefen und dadurch Sicherheit im Wasser zu erlangen. Schwimmen ist überlebenswichtig!

Sabine Schumann (50) Vorsitzende der DLRG Ortsgruppe Waldshut-Tiengen e.V.

... ich es großartig finde, wie sich die Waldshuter-Tiengener über Generations- und Parteigrenzen hinweg für ihr Bad und somit für Lebensqualität in der Stadt einsetzen und hoffe, dass die Initiative von Erfolg gekrönt ist.

Dominik Rimmele (34) aus Waldshut, Pfarrer im Hegau





Bürger entscheiden!



~~X~~ Sag JA zu deinem Waldshuter Freibad!

Bürgerentscheid am 21.10.2018

Soll das Waldshuter Freibad wie bisher geöffnet bleiben und durch die Stadtwerke Waldshut-Tengen GmbH weiter betrieben werden?

Weitere Termine:

- 12.09. um 20 Uhr Mitgliederversammlung in der „Herrenstube“ im Wilden Mann Waldshut
- 27.09. um 19 Uhr Gemeinsame Infoveranstaltung mit der Stadtverwaltung in der Stadthalle Waldshut
- 09.10. um 20 Uhr Infoveranstaltung in Tengen im Vereinsheim des FC Tengen
- 11.10. um 20 Uhr Infoveranstaltung in Waldkirch im Gasthaus Storchchen
- 12.10. um 20 Uhr Infoveranstaltung in Gurfweil im Pater Jordan Haus

MACHEN SIE GEBRAUCH VON IHREM WAHLRECHT.
Mehr Infos: www.gro-freibad-waldshut.de

PROFREIBAD WALDSHUT
Ja zum Freibad Waldshut!

PROFREIBAD WALDSHUT
Sag JA zum Freibad Waldshut!

PROFREIBAD WALDSHUT
Ja zum Freibad Waldshut!

PROFREIBAD WALDSHUT
Ja zum Freibad Waldshut!



Informational text and graphics on a blue background, including a lifebuoy icon and a small photo of a swimming pool.





Waldshut (Hochrhein), Steindamm



**PROFREIBAD
WALDSHUT**
JA zum Freibad Waldshut!
Bürgerentscheid am 21.10.18
weitere Infos unter: www.pro-freibad-waldshut.de

**PROFREIBAD
WALDSHUT**
Du darfst
entscheiden!
Bürgerentscheid am 21.10.18
Keine Zeit? - Kein Problem!





PROFREIBAD WALDSHUT
Sag JA zum Freibad Waldshut!
Bürgerentscheid am 21.10.18
Keine Zeit? - Kein Problem: BRIEFWAHL!
www.pro-freibad-waldshut.de

PROFREIBAD WALDSHUT
Sag JA zum Freibad Waldshut!
Bürgerentscheid am 21.10.18
Keine Zeit? - Kein Problem: BRIEFWAHL!
www.pro-freibad-waldshut.de

PARK-COUPONS
WIR SIND DABEI!

Mittelschule
Waldshut

POLICE



MACHEN SIE GERÄUCH VON IHREM WANDERCH
Waldshut

PROFREIBAD
WALDSHUT
Freibad Waldshut!
Eröffnung am 21.10.18
www.pro-freibad-waldshut.de





studio
er
en
ops
ur music
analog
na

P-U-L-S-E
THE 4-LP LIVE ALBUM
REMASTERED
THE 1970S REMASTERED ALBUM
ON SEVENTEEN 180G LPs
PLUS 50 PAGE BOOKLET WITH
ART AND PHOTOS

SAVE ON TWO GREAT SOUNDING ARTISTS 1 & 2
REMASTERED ALBUMS - 180G 2X 180G 2X 180G 2X 180G
LEARNED TO FLY - KEEP CALM
COMING BACK TO LIFE

HEY YOU - A LEGEND AND THE ORIGINAL SOUNDING
HAPPY PEOPLE - ANOTHER GREAT IN THE REAL
WORLD - ONE OF THE BEST

SPEAK TO ME - REMASTERED IN THE ORIGINAL
TIME - THE GREAT ONE IN THE ORIGINAL

UP AND DOWN - AND YOU'LL SEE YOU LIVE
MUSIC THROUGH - COLLECT THEM ALL AND HAVE
COMFORTABLY SLIDE - LIVE LIKE A KING

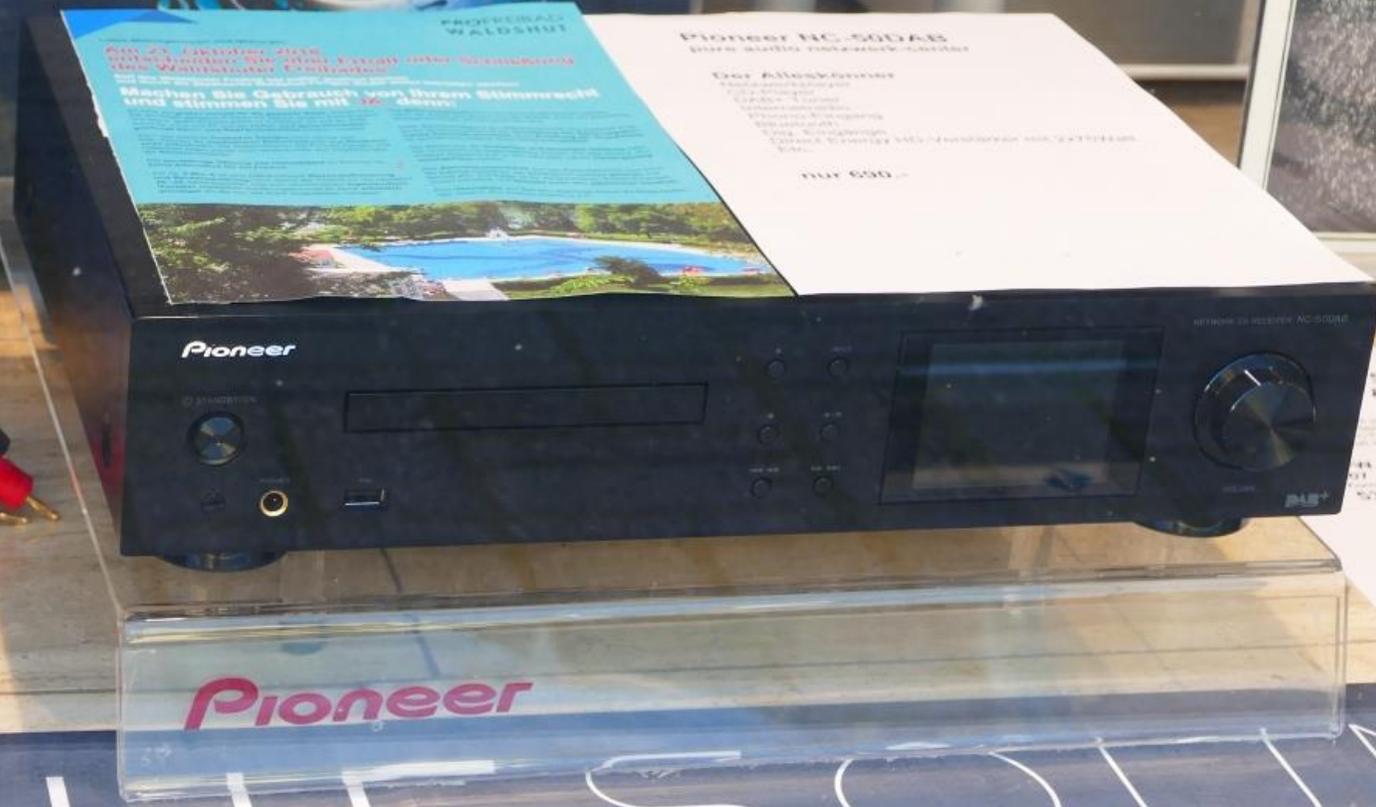
Remastered from the original master
with 180g vinyl, 24-bit, 96kHz
and bonus recordings

Original LP release date: 1970-1975

PROF.FLAVO GEMMING

PROF.FLAVO GEMMING

PROF.FLAVO GEMMING



Serie 500 von
B. Wilkins

500A
500S

500A
500S

1500.-

MAßNAHMEN



PROFFBAD WALDSHUT
Waldshut

Rettensevalute

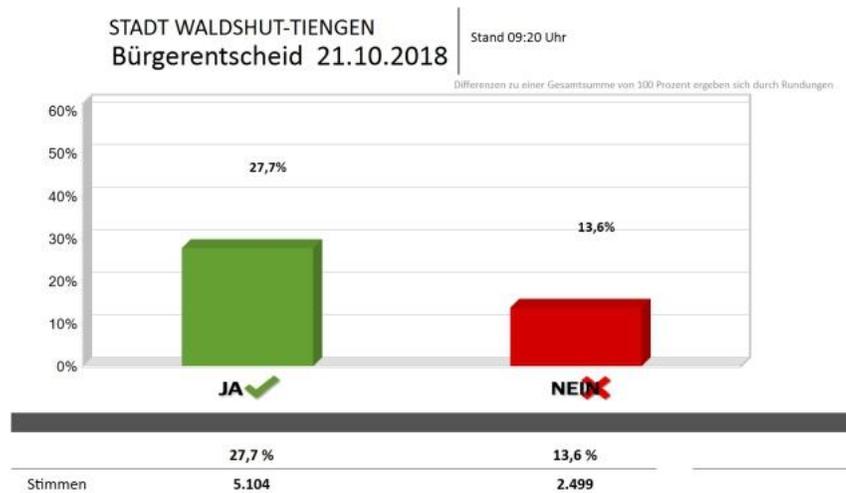
PROFFBAD WALDSHUT
Waldshut

Bürgerentscheid!

Sag JA zu Waldshuter Fr.

PROFFBAD WALDSHUT
Waldshut

Während Oberbürgermeister Dr. Philipp Frank vor dem Rathaus das Ergebnis des Bürgerentscheids bekanntgibt, verfolgen wir die Zahlen via „Life-Stream“ vom „Stellwerk“ aus, wo sich zu den Klängen der „Waldstadtfäger Revivals“ lauter Jubel und große Freude ausbreiten, als feststeht, dass sich eine deutliche Mehrheit von **5104 Bürgerinnen und Bürgern für den Erhalt des Bades** ausgesprochen hat! Darüber berichtet die „Landesschau“ am 28. Oktober.





Durch den Bürgerentscheid wird der Beschluss des Gemeinderates vom 19.3.2018 außer Kraft gesetzt. Entsprechend gut gelaunt starten wir mit einem Neujahrs-Höck ins Jahr 2019. In seiner Sitzung am 18. Februar 2019 beschließt das Gremium einstimmig die **Sanierung des Waldshuter Freibads nach dem von PRO FREIBAD vorgelegten Konzept** und setzt eine Arbeitsgruppe ein, der neben Mitgliedern der Verwaltung, der Stadtwerke und des Gemeinderates auch Mitglieder von PRO FREIBAD angehören. Aber auch bei der **Fasnacht**, bei der **Stadtputzede** und bei den **Vorbereitungen für die nächste Badsaison** sind wir mit dabei.



Mit dem Open-Air-Konzert der Waldshuter Band „**Myto Kaniwa**“ im Zusammenhang mit dem **Mitternachtsschwimmen** am Freitag, 28. Juni 2019 erfüllen sich die Musiker*innen einen Kindheitstraum. Und am Samstag gibt es mit **über 1600 Badegästen** einen neuen **Besucherrekord!**



Die **Vereinsübernachtung** vom 19.-21. Juli 2019 wird auf zwei Nächte ausgeweitet. Bei der **Hauptversammlung** am Freitagabend überreichen wir den Stadtwerken **20 Pfandliegen**, die sich bei vielen Badegästen schon bald großer Beliebtheit erfreuen.



Am Sonntagmorgen kommen viele Menschen zu einem ökumenischen „**Gottesdienst im Blauen**“ zusammen.









In europaweiter Ausschreibung wird ein **Generalplaner** für die Sanierungsarbeiten gesucht. Bei den Auswahlgesprächen nehmen wir als beratende Mitglieder teil. Wir freuen uns, als der Auftrag im November 2019 an die Firma **Hunziker-Betatech** aus St. Blasien vergeben wird, die über große Erfahrung verfügt. Vom 25. November an finden monatliche „**Jour fixe**“ statt, bei denen über Planung, Ausschreibungen, Kosten und Baufortschritt berichtet wird.

Wegen der Corona-Pandemie verzögert sich der Baubeginn. Aus einem neu aufgelegten Fond bekommt die Stadt aber große Zuschüsse für die Sanierung. Deshalb sind beim **Spatenstich** am 15. März 2021 auch unser Mitglied MdB Rita Schwarzelühr-Sutter und MdB Felix Schreiner anwesend.





Als feststeht, dass das Bad von den Stadtwerken Waldshut-Tiengen GmbH saniert und weiter betrieben wird, stellen die Finanzbehörden unmissverständlich klar, dass damit **jede Förderung durch einen gemeinnützigen Verein ausgeschlossen** ist.

Bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung beschließen wir, das gespendete Geld trotzdem in mehreren Tranchen der Stadt Waldshut-Tiengen für ein anderes förderungswürdiges Projekt zukommen zu lassen: den Neubau des Feuerwehr-Gerätehauses mit Kindertagesstätte beim ehemaligen Güterbahnhof. Eine **1. Tranche in Höhe von 250'000 €** überweisen wir am 6. Mai 2020. Weitere 250'000 € übergeben wir in der Gemeinderatssitzung am 17. Mai 2021. Die **3. Tranche** fließt anlässlich unseres 5jährigen Vereinsjubiläums am 27. Januar 2022.



Und obwohl die **Corona-Pandemie** vieles erschwert und keine größeren Veranstaltungen möglich sind, können wir auch 2021 eine **Vereinsübernachtung**, eine **Freibad-Ralley** für Kinder und unsere **Hauptversammlung** im Freibad durchführen. Diesmal erhält der **Schwimmclub Neptun e.V.** als Spende von uns einen neuen Schrank mit Trainingsgeräten.

Der ökumenische „**Gottesdienst im Blauen**“ am 18. Juli 2021 muss wegen des Hochwassers kurzfristig in den Stadtpark vor der evangelischen Versöhnungskirche verlegt werden.

Im ehemaligen WC-Häuschen können wir einen Raum als Materiallager einrichten. Jung und Alt helfen bei den nötigen Arbeiten.





Danke an alle Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche, Senioren, Familien und Vereine, die sich in den vergangenen 5 Jahren in unserem Verein für den Erhalt und die Sanierung des Bades engagiert haben.

Danke an alle, die Flyer, Plakate und Fanartikel gestaltet haben; die unsere Website und unsere SocialMedia-Kanäle bewirtschaften; die Briefe schreiben, drucken, einpacken, verschicken; die Schaukästen bestücken,...

Danke an alle, die uns ihre Fotos und Filme überlassen, besonders an Thomas Schelb, Günter Fröhlich sowie Ursula Freudig vom SÜDKURIER.

